

Gesuche um Zulassung zur Abschlussprüfung

Die Schüler/innen der Abschlussklassen müssen bis 6. Dezember 2021 das Gesuch um Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung einreichen. Das Sekretariat stellt die Gesuchvorlage zur Verfügung. Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung ist eine Schlussbewertung mit wenigstens sechs Zehnteln in jedem Fach und im Verhalten. Eine Schülerin bzw. ein Schüler kann am Ende des Schuljahres nur dann bewertet werden, wenn er/sie für mindestens 75% des persönlichen Jahresstundenplans effektiv die Schule besucht hat.

Auch die Teilnahme an mindestens 75% der vorgesehenen Tätigkeiten im Bereich Schule-Arbeitswelt ist Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule.

Hofbeirat

Der Hofbeirat für den Übungshof der Fachoberschule für Landwirtschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Christian Gallmetzer – Schuldirektor

Martin Nock - Koordinator Übungshof (Lehrperson für Agrarwirtschaft, Schätzung und Agrarrecht, Landwirtschaftliches Praktikum)

Roland Dissertori (Lehrperson für Landwirtschaftliches Praktikum, Übungen Pflanzenbau, Übungen Weinbau und Pflanzenschutz)

Günther Erschbaumer (Lehrperson für Lebensmittelverarbeitung, Önologie, Biotechnologie im Weinbau, Pflanzenbau)



Betriebspraktikum der Schüler/innen des Schwerpunkts Weinbau & Önologie

Die Schüler/innen der Schwerpunktrichtung „Weinbau & Önologie“ absolvieren ihr Betriebspraktikum in der Zeit vom **10. bis 21. Jänner 2022**. Alle Schüler/innen sind dabei einen Betrieb für ihr Praktikum zu finden. Dies muss noch vor den Weihnachtsferien erfolgt sein. Bis dahin werden den Schülern auch die Tutoren zugeteilt.

Die Schüler/innen der Schwerpunktrichtungen „Produktion & Verarbeitung“ sowie „Landwirtschaft & Umwelt“ gehen vom 30. Mai bis 15. Juni ins Praktikum.

Wichtige Hygiene- und Schutzmaßnahmen zum Infektionsschutz vor COVID-19

Die gesamte Schulgemeinschaft ist aufgerufen die an der Schule geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen zum Infektionsschutz vor COVID-19 verantwortungsvoll einzuhalten.

Die wichtigsten sind hier zusammengefasst:

- Der Zutritt in die Schule ist nur für jene möglich, die frei von Erkältungssymptomen / Covid-19-typischen Symptomen sind und keine Körpertemperatur über 37,5° C aufweisen, die nicht in Quarantäne stehen und die in den letzten 14 Tagen keinen engen Kontakt zu positiv auf Covid-19 getesteten Personen hatten.
- Das Abstandhalten von mindestens 1m gehört zur wichtigsten und effektivsten Maßnahme.
- Der Zutritt zum Schulareal und ins Schulgebäude ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich. Auf dem gesamten Schulareal muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Beim Eintritt ins Schulgebäude müssen alle Personen als Erstes eine Händedesinfizierung an den dafür vorgesehen Desinfektionsspendern vornehmen.



Zudem müssen die Schülerinnen und Schüler einige Hinweise beachten:

- In den Sanitärräumen dürfen sich immer nur einzelne Schülerinnen und Schüler in Abhängigkeit von der Größe des Raumes aufhalten (dazu sind die Hinweisschilder zu beachten).
- Den Klassen sind für die Pause im Schulhof entsprechende Areale zugewiesen, die in einem Plan festgehalten und durch Hinweisschilder gekennzeichnet sind. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich nur in diesen Bereichen aufhalten und müssen beim Essen des Pausenbrottes den Mindestabstand von 1m einhalten.
- Zur Gewährleistung der Hygiene und der Reduzierung möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger müssen die Klassenräume mehrmals täglich, mindestens nach jeder Unterrichtsstunde, in Form von Stoßlüftung gelüftet werden. Die Lüftung sollte über möglichst weit geöffnete Fenster und Türen erfolgen.

Die gesamte Schulgemeinschaft ist aufgefordert diese Maßnahmen einzuhalten. Die Lehrpersonen, welche Pausenaufsicht haben, mögen bitte schauen, dass die Klassen sich während der Pause in den jeweils zugeteilten Arealen (gemäß Pausenplan) aufhalten.

Wieder neue Vorgangsweise für den Umgang mit positiven Fällen in einer Klasse

Zum wiederholten Male hat der Sanitätsbetrieb die operativen Hinweise für den Umgang mit positiven Fällen in den Schulen abgeändert. Seit Montag, den 29. November gelten nun folgende Vorgangsweise:

Wenn in einer Klasse ein positiver Fall auftritt, so werden am ersten darauffolgenden Tag die Schüler*innen nur mehr mit einem negativen Testergebnis zum Unterricht zugelassen. Jene Schüler*innen, welche die Einwilligung zum Nasenflügeltest gegeben haben, werden eben am ersten darauffolgenden Tag vor Unterrichtsbeginn in der Klasse getestet. Schüler*innen, die sich nicht am Screening beteiligen, können den Unterricht nur mehr besuchen, wenn sie am ersten darauffolgenden Tag ein negatives Antigen-Schnelltest Ergebnis vorlegen und dann fünf Tage darauf ein weiteres negatives Testergebnis vorlegen.

Bei Auftreten eines weiteren positiven Falles in derselben Klasse werden Ungeimpfte oder seit mehr als 6 Monaten Genesene in Quarantäne versetzt. Geimpfte oder seit weniger als 6 Monate Genesene werden weiterhin einer Überwachung unterzogen (gemäß den oben beschriebenen Modalitäten) und können weiterhin den Unterricht in Präsenz besuchen. Bei Vorhandensein von drei positiven Fällen in derselben Klasse, verfügt der Epidemiologische Überwachungsdienst die Quarantäne für die gesamte Klasse.

Schüler*innen, die sich nicht am Screening beteiligen, können mittlerweile nicht mehr bei Auftreten eines positiven Falls „ad hoc“ ihre Einwilligung zum Nasenflügeltest geben. Das ist in den neuen operativen Hinweisen ausdrücklich festgelegt.

Besichtigung der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Tirol in Rotholz

Eine kleine Delegation von Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft (Amplatz Natalie, Glaser Valentina, Rainer Irene, Spitaler Ingrid, Peer Werner, Zelger Georg und Plasinger Bruno) hatten die Möglichkeit, unter der Leitung von Dr. Dillinger die HBLFA in Rotholz (A) zu besichtigen. Dabei erhielten sie Einblick in die unterschiedlichen Abteilungen: Kulturen, Chemie, Mikrobiologie und Produktion. Außerdem wurde der Grundbaustein für eine zukünftige Kooperation mit Rotholz gelegt.



Alpenländische Landwirtschaftsschau Agrialp

Unsere Schule war vom 18.-21.11. gemeinsam mit dem Kollegium der Diplomierten Agrartechniker mit einem eigenen Stand auf der heurigen AGRIALP vertreten. Prof. Veronesi und eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen betreuten den Stand.



Wöchentliche Sprechstunden der Lehrpersonen - Schuljahr 2021/22

Lehrperson	Tag	von - bis
Amplatz Natalie	Freitag	10.45 - 11.35
Aschbacher Melanie	Donnerstag	10.45 - 11.35
Bertagnolli Martherita	Mittwoch	9.40 - 10.30
Bonora Elisabeth	Montag	10.45 - 11.35
Brenner Johanna	Freitag	9.40 - 10.30
Cattani Michele	Mittwoch	9.40 - 10.30
Clementi Matthias	Freitag	9.40 - 10.30
Comper Martina	Montag	9.40 - 10.30
Dalvai Claudia	Mittwoch	10.45 - 11.35
Daniel Sabine	Mittwoch	9.40 - 10.30
Dasser Philip	Mittwoch	9.40 - 10.30
Dissertori Roland	Montag	11.35 - 12.25
Erschbaumer Günther	Freitag	8.50 - 9.40
Ferrara Ursula	Montag	9.40 - 10.30
Friedel Viktoria	Dienstag	15.00 - 15.50
Gallmetzer Richard	Dienstag	8.50 - 9.40
Gentilini Katrin	Mittwoch	8.50 - 9.40
Glaser Valentina	Montag	8.50 - 9.40
Gunsch Lukas	Montag	9.40 - 10.30
Heinz Sarah	Freitag	8.50 - 9.40
Kasal Margareth	Freitag	8.50 - 9.40
Kaufmann Kathrin	Mittwoch	10.45 - 11.35
Klein Verena	Mittwoch	11.35 - 12.25
Knollseisen David	Donnerstag	8.00 - 8.50
Kofler Thomas	Mittwoch	8.50 - 9.40
Lehmann Edyta	Mittwoch	8.50 - 9.40
Liverani Mauro	Mittwoch	11.35 - 12.25
Lovino Pino	Donnerstag	10.45 - 11.35
Mair Angelika	Mittwoch	8.50 - 9.40
Mair Marika	Freitag	9.40 - 10.30
Malfér Peter Paul	Montag	9.40 - 10.30
Masetti Markus	Freitag	9.40 - 10.30
Maurus Irmengard	Dienstag	9.40 - 10.30
Mayr Verena	Dienstag	11.35 - 12.25
Mayrgündter Tanja	Mittwoch	10.45 - 11.35
Mitterer Thomas	Donnerstag	8.50 - 9.40
Nicolodi Mara	Donnerstag	12.25 - 13.15

Niedermayr Alex	Mittwoch	11.35 - 12.25
Nock Martin	Donnerstag	11.35 - 12.25
Nothdurfter Reinhard	Mittwoch	8.50 - 9.40
Oberegger Jasmin	Donnerstag	9.40 - 10.30
Oberrauch Paul	Dienstag	10.45 - 11.35
Palla Hansjörg	Freitag	9.40 - 10.30
Pardatscher Paul	Mittwoch	10.45 - 11.35
Peer Werner	Mittwoch	9.40 - 10.30
Pellegrin Ivo	Montag	12.25 - 13.15
Pernold Wolfgang	Mittwoch	9.40 - 10.30
Pernter Christian	Mittwoch	9.40 - 10.30
Pernter Miriam	Donnerstag	15.00 - 15.50
Peterlin Stefan	Donnerstag	10.45 - 11.35
Pezzei Winfried	Dienstag	10.45 - 11.35
Pfitscher Armin	Donnerstag	9.40 - 10.30
Plasinger Bruno	Donnerstag	10.45 - 11.35
Plieger Herta	Mittwoch	10.45 - 11.35
Ploner Rupert	Donnerstag	10.45 - 11.35
Pörnbacher Dietmar	Mittwoch	10.45 - 11.35
Rabensteiner Ida	Dienstag	9.40 - 10.30
Rainer Irene	Donnerstag	10.45 - 11.35
Ratschiller Johanna	Freitag	9.40 - 10.30
Rigato Maria	Freitag	9.40 - 10.30
Roner Maria A.	Dienstag	10.45 - 11.35
Schiefer Thomas	Mittwoch	11.35 - 12.25
Sölva Paul	Freitag	10.45 - 11.35
Spitaler Ingrid	Donnerstag	9.40 - 10.30
Stadler Christoph	Montag	8.50 - 9.40
Tomaselli Marina	Freitag	8.50 - 9.40
Tosoni Anna Maria	Mittwoch	9.40 - 10.30
Valbusa Catia	Freitag	15.00 - 15.50
Veronesi Helmut	Freitag	11.35 - 12.25
Von Lutterotti Claudia	Dienstag	15.00 - 15.50
Walcher Magdalena	Donnerstag	9.40 - 10.30
Weissensteiner Theresia	Donnerstag	10.45 - 11.35
Wurz Ruth	Mittwoch	10.45 - 11.35
Yepes Claudia	Dienstag	9.40 - 10.30
Zelger Georg	Freitag	9.40 - 10.30
Zwerger Barbara	Mittwoch	8.50 - 9.40

Staatsprüfung für die Befähigung zur Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit

Am 16.11.2021 hat die diesjährige Session der Staatsprüfung für die Befähigung zur Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit als Perito agrario begonnen. 43 Kandidaten aus dem Trentino, Udine und Südtirol haben sich zur Prüfung angemeldet. Neben Vertretern der Kollegien der Periti Agrari wurde Schuldirektor Christian Gallmetzer als Vorsitzender in die Prüfungskommission berufen.

Letzte Fuhre

Am Happacherhof wurden vergangene Woche die letzten Äpfel der Sorte Cripps Pink geerntet und von Betriebsleiter Matthias Feichter am 19.11. sozusagen als letzte Fuhre in die Genossenschaft Laurin nach Leifers geliefert.

Das Ritual hat am Happacherhof Tradition. Jedes Jahr wird die letzte Fuhre mit einem Erntekranz verziert. Die letzte Fuhre symbolisiert das erfolgreiche Ende der diesjährigen Ernte. Die gesamte Erntesaison war von ausgezeichnetem Erntewetter gekennzeichnet, sodass eine sehr gute Apfelernte eingefahren werden konnte. Ein großes Kompliment gilt unseren Mitarbeitern am Happacherhof. Unter der Führung von Matthias Feichter ist es ihnen gelungen die Erntesaison souverän zu meistern.



Weine zu Weihnachten

Die Suche nach dem perfekten Geschenk ist immer schwer. Mit einem guten Wein verschenkt man Genuss, Geselligkeit und Freude am Guten. Gönn dir und den Beschenkten ein Gläschen Freude mit unseren Weinen zu Weihnachten. Die Weine und auch der Apfelsaft vom Happacherhof können direkt ab Hof im kleinen Hofladen erworben werden.

Folgende Weine sind verfügbar:

- Chardonnay
- Chardonnay Riserva
- Merlot
- Rubin (Merlot – Cabernet Riserva)
- Lagrein Riserva
- Aurum (Chardonnay Passito)



Auch unser Bio-Apfelsaft der Sorte Topas kann im Hofladen erworben werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 8-12.00 und 13.00-16.30 Uhr

Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr.

Schnuppernachmittage



Auch heuer werden wieder mehrere **Schnuppernachmittage** angeboten. Die Termine sind folgende:

Fr. 10.12.2021

Mo. 13.12.2021

Di. 14.12.2021

Es werden zwei Gruppen angeboten:

1. Gruppe um 14.30 Uhr

2. Gruppe um 15.30 Uhr



Mo. 24.01.2022

Di. 25.01.2022

Do. 27.02.2022

Es werden zwei Gruppen angeboten:

1. Gruppe um 14.00 Uhr

2. Gruppe um 15.00 Uhr



Es dürfen maximal 5 Schüler pro Gruppe teilnehmen (max. ein Elternteil darf den Schüler begleiten).

Eine telefonische Anmeldung im Schulsekretariat ist erforderlich.

Sollte es aufgrund großer Nachfrage nicht möglich sein, dass alle Interessierten zu diesen Terminen die Schnuppernachmittage besuchen können, werden weitere Termine in Betracht gezogen.

Sollte aufgrund der Covid-Situation kein Zutritt an der Schule möglich sein, finden sich alle nötigen Informationen auf unserer Homepage.

Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der **Fachoberschule für Landwirtschaft**
39040 Auer, Schlossweg 10
Tel. 0471 810538
E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it
Homepage: www.ofl-auer.it

